

Sprachförderkonzept 2020/21

Allgemein		Bemerkungen
Schule (Name, Adresse)	Thomas-Mann-Schule Northeim Sudheimer Straße 41 37154 Northeim	
Schulleitung	Frau Anika Müller-Wüstefeld	
Schulform	Haupt-und Realschule	
Schulnummer	46668	
E-Mail	info@tms-northeim.de	
Telefonnummer	05551 65054	
Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule	254	Fast die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler kommt aus einem nicht deutschsprachigen Elternhaus.
... davon die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen ¹	22 Schülerinnen und Schüler	

¹ Dieses Kriterium ist erfüllt, sofern eine erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht nur mit Hilfe additiver Sprachfördermaßnahmen möglich ist.

Allgemein		Bemerkungen
Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3 , die in ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind	1 Schüler	
Welche Erstsprachen - neben Deutsch – existieren an der Schule?	arabisch, serbisch, italienisch, kurdisch, russisch, polnisch, albanisch, griechisch	
Durchgängige Sprachbildung		
Welche Organisationsformen schulischer Sprachförderung wollen Sie anbieten? (Förderkurse DaZ, besondere Sprachförderkonzepte, Sprachlernklasse, Förderunterricht, Anschlussförderung, Kombination aus...)	Förderkurse DaZ Förderunterricht DaZ Besondere Sprachförderkonzepte	Einige Schülerinnen und Schüler (siehe Schülerliste zu 3.5) haben zuvor keine Schule besucht oder haben eine sehr geringe schulische Vorbildung. Aus diesem Grund benötigen sie eine gezielte Förderung in den Lese- und Schreibkompetenzen. Sie benötigen daher, auch wenn sie bereits mehr als ein Jahr an Sprachfördermaßnahmen teilnehmen, noch intensive Unterstützung im Rahmen besonderer Sprachförderkonzepte (Alphabetisierung, erstes Lesen). Darüber hinaus werden die Kolleginnen und Kollegen im Hinblick auf sprachsensiblen Unterricht beraten.
Wie sieht die Verzahnung additiver und integrativer Sprachfördermaßnahmen aus? (ggf. auch als Grafik)	Die additive Sprachförderung im Rahmen des DaZ-Unterrichts wird mit der integrativen Sprachförderung im Fachunterricht in der Regelklasse abgestimmt. Es finden regelmäßige Absprachen zwischen der DaZ-Förderlehrkraft und der Klassenlehrerin/dem	

Allgemein		Bemerkungen
	Klassenlehrer statt. Zudem finden Absprachen und Beratungen mit zusätzlichen Förderlehrkräften (bspw. Sonderpädagogische Förderung Förderschwerpunkt Lernen) statt.	
Wie gestalten Sie die Übergänge von der Teilnahme an einer Sprachfördermaßnahme zur Teilnahme am Unterricht der Regelklasse? (hier: Begleitung der Schülerinnen und Schüler)	Die SuS sind einer Regelklasse zugeordnet und nehmen in dieser mit zunehmenden Anteilen am Regelunterricht teil. In Absprachen zwischen der DaZ-Förderlehrkraft, der Fachlehrkraft und der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer wird ermittelt, ob das Sprachniveau eine erfolgreiche Teilnahme am Fachunterricht der Regelklasse ermöglicht. Es ist gewünscht, dass die SuS in der Übergangsphase zeitweise von einer DaZ-Förderlehrkraft im Unterricht der Regelklasse unterstützt werden	Diese Unterstützung wird zum Teil durch, von der DaZ-Förderlehrkraft zusammengestellte Materialien gewährleistet.
Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler den Formen schulischer Sprachförderung zugewiesen?	Neben dem Sprachniveau werden bisherige Schulbildung sowie Dauer der bisherigen Sprachförderung berücksichtigt.	
Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung erfolgt in Form von...	Die individuelle Lernentwicklung wird fortlaufend beobachtet und schriftlich dokumentiert. Am Ende eines jeden Schulhalbjahres erhalten die SuS	

Allgemein		Bemerkungen
	eine ausführliche Lern- und Kompetenzbeschreibung als Zeugnis-Anhang.	
Wie und wo wird durchgängige Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in allen Fächern berücksichtigt? (Leitfaden...)	Der sprachensible Fachunterricht ist derzeit Thema in den einzelnen Fachbereichen der Schule. Spezielle Lehrwerkreihen, die die Anforderungen eines sprachsensiblen Fachunterrichts erfüllen, werden erprobt.	
Ansprechperson Durchgängige Sprachbildung	Justine Neumann (Zusatzqualifikation DaF/DaZ)	
In der Sprachförderung tätige Lehr- und Fachkräfte und deren diesbezügliche Qualifikationen	Justine Neumann (Zusatzqualifikation DaF/DaZ) Klaus Makowski Rieham Bou Sleiman	
Material-/Lehrwerke-/ Literaturliste	Genial klick. Deutsch für Jugendliche. A1/A2/B1. Niko A /Niko B. Arbeitsheft Wortschatz. Niko A /Niko B. Arbeitsheft Alphabetisierung Fabuli. Anfangsunterricht Deutsch. Erstlese- und Sprechlehrwerk für Kinder. Alphakurs für Jugendliche Willkommen in Deutschland	

Allgemein		Bemerkungen
Wie viele Lehrerstunden werden für die Umsetzung des vorliegenden Sprachförderkonzepts benötigt?	24	
Wie viele Lehrerstunden standen für die Förderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft bisher zur Verfügung?	18	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
Wie bildet sich die Interkulturelle Schulentwicklung im Schulprogramm ab? - Leitbild, Verankerung in den SAPs, - Wert der Mehrsprachigkeit, Herkunftssprachlicher Unterricht, - Verankerung im Ganzttag, Projekte, AGs - Willkommenskultur, Patenschaften, Aufnahmegespräch, mein erster Schultag...	Multikulturalität und sprachliche Vielfalt werden wertgeschätzt und sind fest in der Schulkultur verankert Projektwoche zum Thema „Vielfalt“ Frühe Integration der SuS in die Regelklasse Teilnahme an Klassenaktionen und –fahrten, AGs Aufnahmegespräche werden mit Schulleitung und DaZ-Lehrkraft durchgeführt Unterstützung der SuS durch Lernpaten	
Wie werden die Eltern und/oder Erziehungsberechtigten mit eingebunden?	Erstkontakt im Aufnahmegespräch	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
	Erörterung der Entwicklungsziele Regelmäßiger Austausch über den Lernstand der SuS	
Mit welchen außerschulischen Partnern wird kooperiert?	Jugendzentrum und Feriencamps „Alte Brauerei“ Northeim	
Werden die Beratungs- und Unterstützungsangebote der NLSchB genutzt? (SpBZ, IKB-Fachberatung, SEB, FBUQ....)	Beratung durch SpBZ Göttingen erfolgte 2016	
Welche Fortbildungen/SCHILF sind in Planung und/oder wurden bereits durchgeführt?	SCHILF zum Thema „sprachsensibler Fachunterricht“ ist angedacht Fortbildung zum Thema „Alphabetisierung“ ist angedacht	
Wer übernimmt die zentrale Koordination? (Fachgruppe DaZ / Arbeitsgemeinschaft)	Justine Neumann	